

Am Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München (IKGS) ist ab Mai 2018 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(TVöD Bund, Entgeltgruppe 14, Vollzeit)**

mit einem geisteswissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkt aus den Bereichen deutsche Kultur, Geschichte, Sprache oder Literatur Ostmittel- und Südosteuropas zu besetzen.

Das IKGS ist eine von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage des § 96 Bundesvertriebenengesetz institutionell geförderte Einrichtung, welche die regionalen Verflechtungen südosteuropäischer und deutscher Kultur und Geschichte in grenzüberschreitender wissenschaftlicher Kooperation interdisziplinär und vergleichend erforscht sowie durch Lehre und Fachpublikationen verbreitet.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Weiterführung bestehender Forschungsprojekte des IKGS
- Konzeption und Durchführung eines eigenen mittelfristigen Forschungsprojekts im Arbeitsbereich des IKGS
- universitäre Lehre
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Begleitung von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten
- Konzeption und Durchführung von internationalen Tagungen
- Koordination und Redaktion von Publikationen des IKGS
- Mitwirkung an der Institutszeitschrift „Spiegelungen“
- Mitwirkung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
- Ausbau und Pflege wissenschaftlicher Netzwerke im In- und Ausland

Einstellungsvoraussetzungen:

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss, möglichst mit Promotion
- Publikationen zu den Forschungsschwerpunkten des Instituts
- vertiefte Kenntnisse zumindest einer ostmittel- oder südosteuropäischen Sprache im Arbeitsbereich des IKGS und exzellente Kenntnisse des Englischen
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Erfahrung in der Redaktionsarbeit sowie die Beherrschung moderner Informationstechnologien und deren Anwendung

Erwünscht sind Erfahrung:

- in der universitären Lehre
- im Publikationsbereich (Print und Online)
- im Tagungs- und Projektmanagement
- in der Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten ein auf zwei Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe 14 TVöD-Bund). Eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden

Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX besonders berücksichtigt; von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Eine Ausübung der Funktion durch entsprechende Teilzeitkräfte ist grundsätzlich möglich.

Informationen über das Institut finden Sie unter www.ikgs.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Beurteilungen sowie Arbeitsverträgen, eine kurze Projektskizze) sind bis zum 28.2.2018 ausschließlich per Email zu richten an Dr. Florian Kühner-Wielach (kuehner@ikgs.de).